

Network Camera

Installationsanleitung

Lesen Sie diese Anleitung vor Inbetriebnahme des Geräts bitte genau durch und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen sorgfältig auf.

SNC-DH160/DH260



http://www.sony.net/

© 2010 Sony Corporation Printed in China



WARNUNG

Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, darf das Gehäuse nicht geöffnet werden. Überlassen Sie Wartungsarbeiten stets nur qualifiziertem Fachpersonal.

WARNUNG

Diese Installation ist von qualifiziertem Kundendienstpersonal durchzuführen und muss allen örtlichen Vorschriften entsprechen.

WARNUNG (nur für Installateure)

Vorschriften zur Decken- bzw. Wandmontage des Gerätes: Vergewissern Sie sich nach der Installation, dass der Anschluss in der Lage ist, das Fünffache des abwärts geneigten Gerätegewichts zu tragen.

VORSICHT

Das Etikett mit den Betriebsdaten befindet sich auf der Unterseite.

VORSICHT bei einem LAN-Anschluss

Verbinden Sie den LAN-Anschluss aus Sicherheitsgründen nicht mit Netzwerkgeräten, bei denen die Gefahr von Überspannung besteht. Der LAN-Anschluss dieses Geräts darf nur mit Geräten verbunden werden, deren Stromversorgung die Anforderungen für SELV (Safety Extra Low Voltage – Sicherheitskleinspannung) erfüllt und den Limited Power Source-Vorschriften gemäß IEC 60950-1 entspricht.

Stromversorgung

Verwenden Sie Geräte, die dem Standard IEEE802.3af entsprechen.

Für Kunden in Europa

Der Hersteller dieses Produkts ist Sony Corporation, 1-7-1 Konan, Minato-ku, Tokyo, 108-0075 Japan. Der autorisierte Repräsentant für EMV und Produktsicherheit ist Sony Deutschland GmbH, Hedelfinger Strasse 61, 70327 Stuttgart, Deutschland. Bei jeglichen Angelegenheiten in Bezug auf Kundendienst oder Garantie wenden Sie sich bitte an die in den separaten Kundendienst- oder Garantiedokumenten aufgeführten Anschriften.

Für Kunden in Europa, Australien und Neuseeland

WARNUNG

Dies ist eine Einrichtung, welche die Funk-Entstörung nach Klasse A besitzt. Diese Einrichtung kann im Wohnbereich Funkstörungen verursachen; in diesem Fall kann vom Betreiber verlangt werden, angemessene Maßnahmen durchzuführen und dafür aufzukommen. Sollten Funkstörungen auftreten, wenden Sie sich bitte an den nächsten autorisierten Sony-Kundendienst. Dieser Apparat darf nicht im Wohnbereich verwendet werden.

ACHTUNG

Das bei bestimmten Frequenzen abgegebene elektromagnetische Feld kann das Bild dieses Geräts beeinflussen.

Hinweise zur Verwendung

Vor dem Betrieb

- Heben Sie die Kamera nicht an, indem Sie nur die Kabel festhalten.
- Wenn Sie vor dem Betrieb feststellen, dass sich Kondensationsflüssigkeit gebildet hat, lassen Sie die Kamera lang genug aus und schalten Sie den Strom erst dann ein, wenn die Kondensationsflüssigkeit verschwunden ist.
- Leiten Sie statische Elektrizität vor der Montage und Bedienung ab.

Daten und Sicherheit

- Sie sollten beachten, dass die Bilder oder der Ton, den Sie überwachen, durch das Recht auf Privatsphäre oder andere Rechte geschützt sind. Die Verantwortung dafür, dass die geltenden Rechte eingehalten werden, liegt allein bei Ihnen.
- Der Zugriff auf die Bilder und den Ton wird nur über einen Benutzernamen und das Passwort geschützt, das Sie eingerichtet haben. Es erfolgt keine weitere Authentifizierung und Sie sollten auch nicht annehmen, dass eine andere schützende Filterung durch den Dienst durchgeführt wird. Da der Dienst internetbasiert ist, besteht das Risiko, dass das Bild oder der Ton, die Sie überwachen, über das Netzwerk von Dritten angesehen oder verwendet werden können.
- SONY IST NICHT VERANTWORTLICH UND ÜBERNIMMT KEINE HAFTUNG GEGENÜBER IHNEN ODER EINER ANDEREN PERSON FÜR EINE UNTERBRECHUNG, EINSTELLUNG ODER AUFHEBUNG DES DIENSTES. DER DIENST WIRD OHNE MÄNGELGEWÄHR BEREITGESTELLT UND SONY LEHNT JEGLICHE GARANTIE, AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIERT, IM HINBLICK AUF DEN DIENST AB UND SCHLIESST DIESE AUS, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF JEGLICHE IMPLIZIERTE GARANTIE DER MARKTGÄNGIGKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER DASS DAS GERÄT STÖRUNGSFREI ODER FORTLAUFEND VERWENDET WERDEN KANN.
- Die Sicherheitskonfiguration ist wesentlich für drahtlose LAN-Verbindungen. Sollte ein Problem durch eine Vernachlässigung der Sicherheitseinstellung oder aufgrund der Beschränkung der WLAN-Spezifikationen auftreten, übernimmt SONY keine Haftung für eventuelle Schäden, Datenverlust oder Wiederherstellung derselben.
- Führen Sie immer eine Probeaufnahme aus, und bestätigen Sie, dass die Aufnahme erfolgreich war. SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN JEDER ART, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BEGRENZT AUF KOMPENSATION ODER ERSTATTUNG, AUFGRUND VON VERLUST VON AKTUELLEN ODER ERWARTETEN PROFITEN DURCH FEHLFUNKTION DIESES GERÄTS ODER JEGLICHEM ANDEREN GRUND, ENTWEDER WÄHREND DER GARANTIEFRIST ODER NACH ABLAUF DER GARANTIEFRIST, ÜBERNEHMEN.
- Bestätigen Sie vor dem Gebrauch immer, dass das Gerät richtig arbeitet. SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN JEDER ART, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BEGRENZT AUF KOMPENSATION ODER ERSTATTUNG, AUFGRUND VON VERLUST VON AKTUELLEN ODER ERWARTETEN PROFITEN DURCH FEHLFUNKTION DIESES GERÄTS ODER JEGLICHEM ANDEREN GRUND, ENTWEDER WÄHREND DER GARANTIEFRIST ODER NACH ABLAUF DER GARANTIEFRIST, ÜBERNEHMEN.
- Sollten Sie Daten durch die Benutzung dieses Gerätes verlieren, übernimmt SONY keine Verantwortung für die Wiederherstellung der Daten.

Persönliche Daten

- Anhand der von dem System mit diesem Gerät aufgenommen Bilder können Einzelpersonen identifiziert werden; diese fallen daher unter die Bestimmungen in „Personal Information“ (Persönliche Daten) des „Act on the Protection of Personal Information“ (Regelungen zum Schutz persönlicher Daten). Halten Sie sich beim Umgang mit den Videodaten an die geltenden Gesetze.
- Auch die mit diesem Produkt aufgezeichneten Informationen können „Personal Information“ (persönliche Daten) beinhalten. Bei der Entsorgung, Übertragung, Reparatur oder in anderen Fällen, in denen dieses Produkt oder Speichermedien an Dritte weitergegeben werden, ist größte Sorgfalt zu wahren.

Betriebs- und Lagerumgebung

- Betreiben oder lagern Sie die Kamera nicht unter folgenden Umgebungsbedingungen.
- Orte mit extremer Hitze oder Kälte (Betriebstemperatur: -30°C bis +50°C)
- Orte in der Nähe von Heizgeräten (z. B. in der Nähe eines Heizkörpers)
- Orte in der Nähe starker Magnetfelder
- Orte in der Nähe von Quellen starker elektromagnetischer Strahlung wie z. B. Radio- oder Fernsehsender
- Orte, die starken Vibrationen oder Erschütterungen ausgesetzt sind
- Berühren Sie die Leiterplatte nicht direkt mit der Hand.
- Passen Sie den Fokus manuell an, wenn die Kamera aufgrund des Wetters (z. B. bei Regen) nicht gut fokussieren kann.

Ventilation

Um einen Wärmestau zu verhüten, darf die Luftzirkulation um die Kamera nicht blockiert werden.

Transport

Schalten Sie das Gerät beim Transport stets aus. Wenn die Kamera transportiert werden soll, verwenden Sie ihre Originalverpackung oder gleichwertiges Verpackungsmaterial.

Verwendung im kalten Klima

- Dieses Gerät ist mit einem integrierten Heizelement ausgestattet, das sich automatisch einschaltet, wenn die interne Temperatur deutlich abfällt, sodass die Kamera auch bei niedrigen Temperaturen arbeiten kann. Das Heizelement kann aber keinen Schnee oder Frost auftauen, die sich auf der Dome-Abdeckung oder dem Außengehäuse befinden. Stellen Sie sicher, dass Sie dieses Gerät an einem Ort montieren, an dem sich kein Schnee auf der Dome-Abdeckung sammeln kann oder gegen die Dome-Abdeckung geweht wird.
- Wenn Sie Silikagel (4-267-409-01) zur Verhinderung einer Kondensation im Inneren kaufen, erkundigen Sie sich bitte bei dem Händler, bei dem Sie das Gel kaufen, oder bei einem autorisierten Sony-Händler.

Starten und Ausschalten bei niedrigen Temperaturen

Wenn das Kamerasystem bei Temperaturen von 0°C oder darunter gestartet wird, läuft es möglicherweise nicht sofort nach dem Start an. In solch einem Fall starten das Heizelement und die IR-LED und steigern die interne Temperatur, woraufhin das Kamerasystem gestartet wird. Es dauert ungefähr eine Stunde, bis das Kamerasystem normale Bilder überträgt.

Reinigung

- Verwenden Sie ein Gebläse, um Staub vom Objektiv entfernen.
- Reinigen Sie die Oberflächen der Kamera mit einem weichen, trockenen Tuch. Um hartnäckige Schmutzflecken zu entfernen, feuchten Sie ein weiches Tuch mit etwas Reinigungslösung an, und wischen Sie anschließend mit einem trockenen Tuch nach.
- Verwenden Sie keine flüchtigen Lösungsmittel wie Alkohol, Benzin oder Verdünnung, da diese die Gehäuseoberfläche angreifen könnten.

Installation der Kamera im Außenbereich

Bauen Sie das Kuppelgehäuse sicher am Kameragehäuse an. Die unten aufgeführten Stellen müssen mit Dichtmittel (z. B. Silikonichtmittel) abgedichtet werden, um zu verhindern, dass Feuchtigkeit in das Gehäuse eindringt. Es ist am besten, die Kamera in einer Umgebung mit niedriger Luftfeuchtigkeit zu montieren.

- Kamera-Anbaubohrungen der (4)
- Aussparungen für Kabelführungen (seitlich/unten)

Hinweis zu Laserstrahlen

Laserstrahlen können Bildsensoren beschädigen. Gehen Sie mit Bedacht vor und setzen Sie die Oberfläche eines Bildsensors keiner Strahlung eines Laserstrahls in einer Umgebung aus, in der ein Laserstrahlgerät verwendet wird.

Bildsensor-spezifische Phänomene

Die folgenden Phänomene, die bei Bildern auftreten können, sind typisch für Bildsensoren. Sie stellen keine Fehlfunktion dar.

Weißer Flecken

Obwohl Bildsensoren mit Präzisionstechnologie gefertigt werden, können in seltenen Fällen kleine weiße Flecken auf dem Bildschirm erscheinen, die durch kosmische Strahlungseinflüsse usw. hervorgerufen werden. Dies ist durch das Funktionsprinzip von Bildsensoren bedingt und stellt keine Fehlfunktion dar. Diese weißen Flecken treten vornehmlich in folgenden Fällen auf:

- bei Betrieb mit hoher Umgebungstemperatur
- bei erhöhter Verstärkung (höherer Empfindlichkeit)
- bei Verwendung langer Verschlusszeiten

Aliasing

Beim Aufnehmen von feinen Mustern, Streifen oder Linien erscheinen diese möglicherweise gezackt oder flimmernd.

Information zu den mitgelieferten Anleitungen

Installationsanleitung (vorliegende Druckschrift)

Diese Installationsanleitung erläutert die Bezeichnungen und Funktionen der Teile und Bedienungselemente der Netzwerkkamera und enthält Anschlussbeispiele sowie Anweisungen zur Einrichtung der Kamera. Lesen Sie die Installationsanleitung vor der Inbetriebnahme unbedingt durch.

Bedienungsanleitung (auf der mitgelieferten CD-ROM)

Die Bedienungsanleitung erläutert die Einrichtung der Kamera und die Steuerung der Kamera über einen Web-Browser. Nachdem Sie die Kamera ordnungsgemäß installiert und angeschlossen haben, können Sie mit der Inbetriebnahme gemäß dieser Bedienungsanleitung beginnen.

Benutzung der CD-ROM-Anleitungen

Die mitgelieferte CD-ROM enthält die Bedienungsanleitungen für dieses Gerät im PDF-Format.

Vorbereitungen

Zum Lesen der auf der CD-ROM enthaltenen Anleitungen muss der Adobe Reader Version 6.0 oder höher auf Ihrem Computer installiert sein.

Hinweis

Ist der Adobe Reader nicht installiert, können Sie ihn von folgender URL herunterladen: <http://www.adobe.com/>

Lesen der auf der CD-ROM enthaltenen Anleitungen

- Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.**

Eine Titelseite erscheint automatisch in Ihrem Web-Browser. Erscheint die Titelseite nicht automatisch im Web-Browser, doppelklicken Sie auf die Datei index.htm auf der CD-ROM.
- Klicken Sie auf die gewünschte Anleitung.**

Dadurch wird die PDF-Datei der Anleitung geöffnet. Durch Klicken auf ein Element im Inhaltsverzeichnis können Sie zu der entsprechenden Seite wechseln.

Hinweise

- Je nach Version des Adobe Reader werden die Dateien eventuell nicht ordnungsgemäß angezeigt. Installieren Sie in diesem Fall die neuste Version, die Sie von der unter „Vorbereitungen“ erwähnten URL herunterladen können.
- Sollte die CD-ROM verloren gegangen oder beschädigt worden sein, können Sie eine Ersatzdisc kaufen. Kontaktieren Sie Ihren Sony-Kundendienstvertreter.

Adobe und Acrobat Reader sind Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.

Smartphone viewer

Dieses Produkt ist mit einem Smartphone viewer ausgestattet. Mit dem Smartphone viewer können Sie das Bild einer Netzwerkkamera mit Ihrem Smartphone anzeigen und diese Kamera schwenken, neigen und bei der Kamera einen Zoom durchführen. Ausführliche Informationen finden Sie unter „Smartphone viewer Bedienungsanleitung“ unter der folgenden URL: <http://www.sony.net/ipela/snc>

Lage und Funktion der Teile

Die Abbildung zeigt die Kamera ohne Kuppelgehäuse.

Seite

Kabel ❶ ist nicht im werkseitigen Zustand des Geräts angeschlossen.

- I/O-Kabel (Eingangs-/Ausgangskabel) (im Lieferumfang enthalten)**

Dieses Kabel ist für einen Sensoreingang und einen Alarmausgang ausgelegt. Über die Adern dieses Kabels werden die folgenden Signale gesteuert:

Farbe der Ader	Bezeichnung
Rot	Sensoreingang +
Weiß	Sensoreingang – (GND)
Schwarz	Alarmausgang 1 +
Gelb	Alarmausgang 1 –
Braun	Nicht verwendet
Grün	Nicht verwendet

Einzelheiten zu den jeweiligen Funktionen und erforderlichen Einstellungen finden Sie in der Bedienungsanleitung auf der mitgelieferten CD-ROM. Informationen zur Herstellung der Anschlüsse finden Sie unter „Anschließen des I/O-Kabels“.

- Durchführungsschlitz für Drahtseil**

Verlegen Sie das Drahtseil durch diese Aussparung. Näheres hierzu finden Sie unter „Installation der Kamera“ auf der Rückseite.
- Kamerakopfhalter**
- Objektiv**
- LAN-Kabel (RJ-45) (im Lieferumfang enthalten und werkseitig an die Kamera angeschlossen)**

Verbinden Sie dieses Kabel unter Verwendung eines Netzkabels (UTP Kategorie 5) mit einem Hub oder Computer in einem 10BASE-T oder 100BASE-TX Netzwerk.
- Aussparungen für Kabelführungen (3/4 Zoll)**

Zum Anbauen einer Kabelführung. Das Gerätegehäuse verfügt über zwei Aussparungen für Kabelführungen. Eine der Aussparungen befindet sich an der Seite, die andere am Boden des Gehäuses. Die Schutzblende ist werksseitig an der seitlichen Aussparung angebaut. Bauen Sie die Abdeckungsblende bei Bedarf ab und bringen Sie die Kabelführung an der Aussparung an.

Hinweis

Achten Sie darauf, dass die Kabel bei der Montage nicht zwischen Kamera und Decke bzw. Wand eingeklemmt werden. Eingeklemmte Kabel können brechen und Brände oder elektrische Schläge verursachen.

- IR-LED**

Innen

- Kamera**
- Taste Easy Focus**

Drücken Sie diese Taste, um den Fokus ganz leicht automatisch anzupassen.
- Arretierschraube für den Kamerakopf**

Lösen Sie die Schraube und drehen Sie den Kamerakopf in die gewünschte Richtung. Ziehen Sie dann die Schraube fest, um ihn in dieser Stellung zu arretieren.
- ZOOM/FOCUS-Schalter**

Verwenden Sie diesen Schalter, um den Zoom und Fokus des Objektivs anzupassen. Verschieben Sie den Umschalthebel, um die gewünschte Funktion auszuwählen.

[W] WIDE: Verkleinern

[T] TELE: Vergrößern

[N] NEAR: Fokus auf ein Motiv in der Nähe

[F] FAR: Fokus auf ein entferntes Motiv

- LAN-Anschluss**

Hiermit wird das mitgelieferte LAN-Kabel angeschlossen.
- Rückstellknopf**

Um die Kamera auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, drücken Sie diesen Schalter mit einem spitzen Gegenstand herunter. Dabei muss Versorgungsspannung an der Kamera anliegen.
- Schraubenbohrungen zur Befestigung der Kamera (4 Positionen)**

Achten Sie darauf, dass die Befestigungsschrauben der Kamera bei der Montage fest angezogen werden.
- Heizelementanzeige (Grün)**

Die Anzeige leuchtet, wenn das Heizelement aktiv ist.
- NTSC/PAL-Schalter**

Zum Umschalten der Videoausgabe.
- Anzeige POWER (Grün)**

Wenn die Kamera mit Strom versorgt wird, startet die Kamera die Systemprüfung. Bei normalem Systembetrieb leuchtet diese Anzeige auf.
- Anzeige NETWORK (Grün/Orange)**

Diese Anzeige leuchtet oder blinkt, wenn die Kamera an das Netzwerk angeschlossen ist. Ist die Kamera nicht mit dem Netzwerk verbunden, leuchtet diese Anzeige nicht. Wenn eine 100BASE-TX-Verbindung besteht, leuchtet die Anzeige grün. Wenn eine 10BASE-T-Verbindung besteht, leuchtet die Anzeige orange.

- Ausgangsbuchse MONITOR**

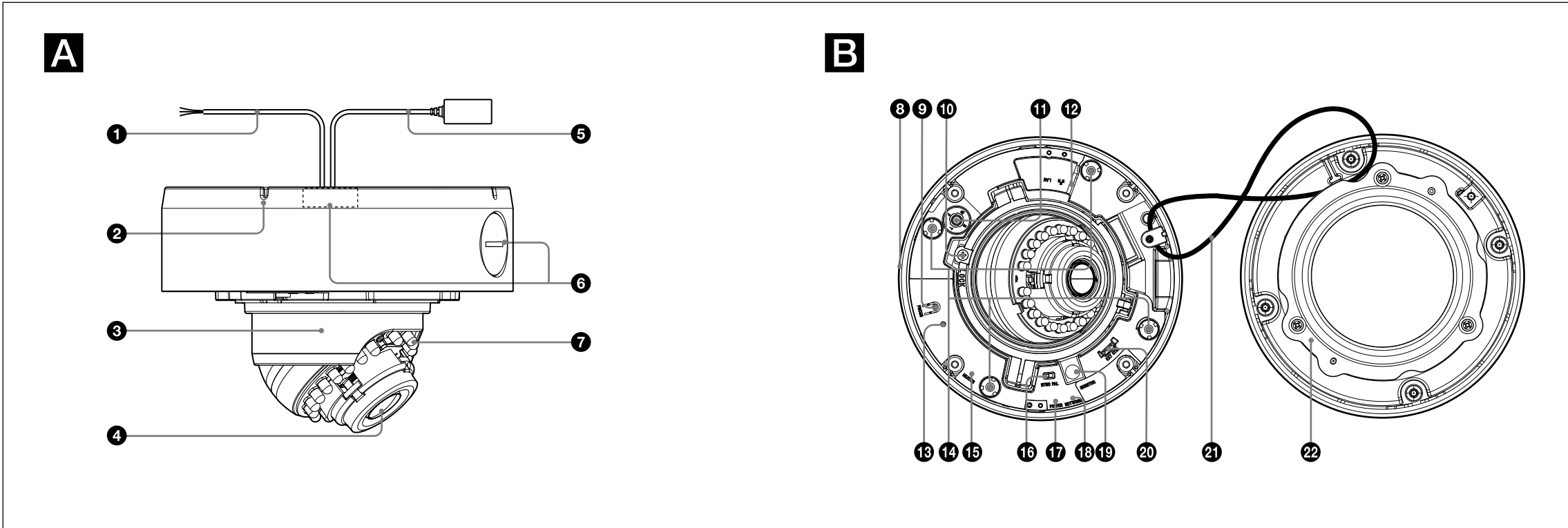
Schließen Sie an diese Buchse den Video-Eingangsstecker eines Videomonitors an. Sie können die Kamera bzw. das Objektiv steuern, während Sie das Bild auf dem Videomonitor betrachten. Entfernen Sie das Kabel, nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben.
- Anschluss EXT CTRL (Eingang/Ausgang der externen Steuerung)**

Schließen Sie an diesem Anschluss das mitgelieferte I/O-Kabel an.
- Sicherheitssell**

Dieses Seil verhindert, dass das Kuppelgehäuse vom Gerätegehäuse herunterfällt.
- Kuppelgehäuse**

Das Kuppelgehäuse besteht aus Polycarbonat. Die Abdichtung gegen die Anlagefläche am Gerätegehäuse erfolgt mit einer wasserdichten Gummidichtung.

(Fortsetzung auf der Rückseite)



C

1

2

3, 4

5

D

1

2

E

F

1

2, 3

G

Wenn der Schalter ZOOM/FOCUS in die Position W/T verschoben wird

Wenn der Schalter ZOOM/FOCUS in die Position N/F verschoben wird

H

I

J

Vorbereitungen

Anschießen der Kabel an die Kamera

C

1

Bauen Sie das Kuppelgehäuse ab.

Lösen Sie die vier Befestigungsschrauben des Kuppelgehäuses mit dem mitgelieferten Schraubendreher und heben Sie das Kuppelgehäuse ab.

2

Verlegen Sie die Kabel durch die Kabelführungs-Aussparung unten an der Kamera.

Wenn die Kabel durch die Seite der Kamera verlegt werden sollen, siehe „Anschließen von Kabeln an die seitliche Kabelführungs-Aussparung“.

3

Schließen Sie die Kabel an den Anschlüssen der Kamera an.

③ I/O-Kabel: an den Anschluss EXT CTRL

4

Verlegen Sie die Kabel durch die Führungen, um die Kabel zu sichern. (D-4)

5

Ziehen Sie die Kabel vorsichtig aus der Unterseite der Kameraeinheit heraus, um den Kabeldurchhang aufzunehmen.

Anschießen von Kabeln an die seitliche Kabelführungs-Aussparung

Werkseitig verlaufen die Kabel durch die untere Kabelführungs-Aussparung. Wenn Sie die seitliche Kabelführungs-Aussparung verwenden möchten, führen Sie die folgenden Schritte durch:

① Entfernen Sie die Kabelführungs-Aussparung.

② Ziehen Sie die Kabel von den Steckverbindungen ab und ziehen Sie die Kabel durch die untere Kabelführungs-Aussparung.

③ Führen Sie die Kabel durch die seitliche Kabelführungs-Aussparung und verbinden Sie die Kabel mit den entsprechenden Anschlüssen.

④ Verlegen Sie die Kabel durch die Führungen, um die Kabel zu sichern. (D-5)

⑤ Bauen Sie die zuvor von der seitlichen Kabelführungs-Aussparung entfernte Schutzabdeckung an die untere Aussparung an.

Hinweise

• Wenn die untere Kabelführungs-Aussparung stark verschmutzt ist, kann die Schutzabdeckung möglicherweise nicht korrekt angebaut werden. In diesem Fall besteht die Gefahr, dass Feuchtigkeit in das Gehäuse eindringt und einen Defekt verursacht. Wischen Sie den Staub mit einem weichen Tuch ab und befestigen Sie die Abdeckung.

• Dichten Sie den Leitungs-/Abdeckungsabschluss z. B. mit Silikonichtmittel ab, um das Eindringen von Feuchtigkeit in das Gehäuse zu verhindern.

• Richten Sie die Kamera beim Anbau an einer Wand so aus, dass die seitliche Kabelführungs-Aussparung nach unten weist. Hierdurch wird das Eindringen von Feuchtigkeit verhindert. (D-1)

• Verwenden Sie eine Führung/einen Stopfen mit einer Gewindelänge von höchstens 12 mm, um eine Beschädigung der Kamera zu vermeiden. (D-2)

Installation

WARNUNG

• Überlassen Sie die Montage der Kamera an einer hohen Position, z. B. Wand oder Decke usw., einem erfahrenen Lieferanten oder Monteur.

• Wenn Sie die Kamera an einer höheren Position anbauen möchten, müssen Sie vor dem Einbau sicherstellen, dass der Einbauort und seine Bauteile ausreichend tragfähig sind, um ein Gewicht von 15 kg oder mehr aufzunehmen. Falls die Anbauposition nicht stabil genug ist, kann die Kamera herunterfallen und schwere Verletzungen verursachen. Falls die Decke nicht stabil genug ist, kann die Kamera herunterfallen und schwere Verletzungen verursachen.

• Um ein Herunterfallen der Kamera zu verhindern, befestigen Sie unbedingt das mitgelieferte Drahtseil.

• Wenn Sie die Kamera an der Decke befestigen, prüfen Sie regelmäßig (mindestens einmal im Jahr) nach, dass sich die Verbindung nicht gelockert hat. Wenn es die Umstände zulassen, sollten Sie diese Kontrolle häufiger durchführen.

Einbauort der Kamera auswählen

E

Nachdem Sie den Blickwinkel der Kamera festgelegt haben, fertigen Sie mit Hilfe der im Lieferumfang enthaltenen Schablone die entsprechende Bohrung an (ø73 mm). Entscheiden Sie dann, wo die vier Befestigungsbohrungen zum Anbau des Halters sich befinden sollen.

Befestigungsschrauben

Der im Lieferumfang enthaltenen Halter verfügt über acht Befestigungsbohrungen ø4,5 mm. Befestigen Sie den Halter mit Schrauben an einer Wand oder Decke und nutzen Sie dabei die vier Befestigungsbohrungen: zwei 83,5-mm-Gewindebohrungen oder vier 85,7-mm-Gewindebohrungen. Wählen Sie die erforderlichen Befestigungsschrauben je nach Installationsort und Beschaffenheit des Einschraubuntergrundes aus. (Die Befestigungsschrauben sind nicht im Lieferumfang enthalten.)

Wand oder Decke aus Stahl:

Verwenden Sie Schrauben und Muttern M4.

Wand oder Decke aus Holz:

Verwenden Sie Holzschrauben M4. Die Paneelstärke muss mindestens 15 mm betragen.

Wand aus Beton:

Verwenden Sie für Betonwände geeignete Anker, Schrauben und Dübel.

Anschlussdose:

Verwenden Sie die Schrauben, um die Bohrungen an der Anschlussdose auszurichten.

WARNUNG

Wählen Sie die erforderlichen Befestigungsschrauben je nach Installationsort und Beschaffenheit des Einschraubuntergrundes aus. Wenn Sie ungeeignete Befestigungsschrauben verwenden, kann die Kamera herunterfallen.

Kamera installieren

F

1

Montieren Sie den mitgelieferten Halter an Decke oder Wand.

Beachten Sie zur Auswahl der Schrauben die Hinweise unter „Befestigungsschrauben“.

2

Befestigen Sie das mitgelieferte Drahtseil an Kamera und Decke bzw. Wand.

① Befestigen Sie das Seil mit der mitgelieferten Schraube ④ M4 x 8 in der Bohrung für das Drahtseil, die sich an der Unterseite der Kamera befindet.

② Befestigen Sie das Seil an der Decke oder Wand.

Wenn Sie die Kamera an einer Wand montieren, führen Sie die Kabel durch die Öffnung. (D-1)

3

Befestigen Sie die Kamera mit den vier mitgelieferten Schrauben am Halter.

Die Schrauben sind gegen Herausfallen gesichert. Daher fallen beim Umdrehen der Kamera die eingesetzten Schrauben nicht aus den Schraubenbohrungen. Setzen Sie die zwei Halterungen in zwei der Kerben des Halters ein. Drehen Sie die Kamera im Uhrzeigersinn, bis die Stifte für die Positionierung in die Löcher der Halterungen einrasten. Damit sind die vier Kameramontagelöcher entsprechend an den hervorstehenden Teilen des Halters ausgerichtet. Es gibt die Kamera besitzt vier um 90 Grad versetzte Vorsprünge und kann daher in einer von vier Ausrichtungen eingebaut werden. Ziehen Sie dann die vier Befestigungsschrauben der Kameraeinheit fest, um die Kamera über die Kameramontagelöcher am Halter zu befestigen.

Hinweis

Wenn Sie die Schrauben nicht an Decke bzw. Wand verwenden können oder die Kamera weniger auffällig sein soll, verwenden Sie die (optionale) Deckenhalterung YT-ICB45, mit der Sie die Kamera an der Decke montieren können. Montieren Sie bei diesem Modell die Kamera in der Position [B] der Seitenhalter der YT-ICB45. Ausführliche Informationen finden Sie in der Montageanleitung der YT-ICB45.

Einstellen von Richtung und Aufnahmebereich der Kamera

G

1

Lösen Sie die Arretierschraube des Kamerakopfes.

2

Stellen Sie die Kamera ein, indem Sie das Objektiv in die gewünschte Richtung drehen.

3

Ziehen Sie die Arretierschraube des Kamerakopfes fest, um die Kamera zu fixieren.

4

Schieben Sie den ZOOM/FOCUS-Schalter in die Position W/T, um den Zoom anzupassen.

Die Zoomanzeige wird auf dem Monitor angezeigt.

5

Drücken Sie die Taste Easy Focus, um den Fokus automatisch anzupassen.

6

Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 5, bis der erforderliche Fokus und Sichtbereich eingestellt ist.

Hinweise

• Wird der Winkel des Kamerakopfes ohne vorheriges Lösen der Arretierschraube eingestellt, können Innenteile beschädigt werden.

• Wenn das Objektiv nicht im Schlitz des Kamerahalters sitzt, ist der Bewegungsbereich des Kamerakopfes eingeschränkt.

• Ist der Kamerakopf schwergängig, lösen Sie die Arretierschraube des Kamerakopfes so weit, bis der Kopf sich frei bewegen lässt.

• Achten Sie bei der Einstellung des Winkels darauf, dass die Markierung TOP am Kamerakopf zur Decke zeigt. Wird die Kamera so installiert, dass die Markierung TOP zum Boden zeigt, wird das Bild verkehrt herum, also auf dem Kopf angezeigt.

• Wenn Sie aufgrund der Aufnahmeumgebung mit der Taste Easy Focus keinen zufriedenstellenden Fokus erzielen können, schieben Sie den ZOOM/FOCUS-Schalter in die Position N/F, um den Fokus manuell einzustellen. Die Fokusanzeige wird auf dem Monitor angezeigt.

• Ein unzureichender Fokus kann auch durch das Kuppelgehäuse verursacht werden. Passen Sie den Fokus über das Systemmenü neu an. Nähere Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung der verwendeten Ausrüstung.

Hinweis

Bewegen Sie das Objektiv nicht um mehr als 360 Grad, da ansonsten die innen befindliche Verkabelung beschädigt werden kann, was zu einem Ausfall der Videoausgabe führen kann.

Kuppelgehäuse anbauen

H

Fixieren Sie Kuppelgehäuse und Kamera.

Drehen Sie die Kamera, bis einer der Vorsprünge unten an der Kamera fest an einer Ausrichtungsbohrung am Halter einrastet.

Hinweis

Stellen Sie sicher, dass das Seil nicht zwischen Kuppelgehäuse und Gerätegehäuse eingeklemmt wird. Drehen Sie das Seil und verlegen Sie es wie gewünscht.

Anschließen

Anschließen an das Netzwerk

I

Verbinden Sie das LAN-Kabel der Kamera über ein Netzwerkkabel (ungekreuzt, nicht mitgeliefert) mit einem Router oder Hub im Netzwerk.

Anschließen an einen Computer

Verbinden Sie den LAN-Anschluss der Kamera über ein Netzwerkkabel (gekreuzt, nicht mitgeliefert) mit dem Netzwerkanschluss eines Computers.

Anschließen der Spannungsversorgung

Beachten Sie beim Anschließen der Kamera an eine Spannungsversorgung Folgendes.

• Spannungsversorgung gemäß IEEE802.3af (PoE* System)

*PoE bedeutet Power over Ethernet (Spannungsversorgung über Ethernet).

- In den USA sollte das Produkt nur mit einer UL-Norm-Stromzufuhr der Klasse 2 betrieben werden.

- In Kanada sollte das Produkt nur mit einer von der CSA zertifizierten Stromzufuhr der Klasse 2 betrieben werden.

Anschließen eine Spannungsversorgung gemäß IEEE802.3af

Die Spannungsversorgung gemäß IEEE802.3af speist die Versorgungsspannung über LAN-Kabel ein. Nähere Einzelheiten finden Sie im Handbuch der verwendeten Ausrüstung.

Anschließen des I/O-Kabels

Schließen Sie die Adern des I/O-Kabels wie folgt an:

Stromlaufplan für Sensoreingang

Mechanischer Schalter / Ausgabegerät mit offenem Kollektor

Innerhalb der Kamera

Außerhalb

Kabeldiagramm für Alarmausgang

Innerhalb der Kamera

Außerhalb

Spezifikationen

Komprimierung

Video-komprimierungsformat

JPEG/MPEG4/H.264

Maximale Bildwechselfrequenz

SNC-DH160:
H.264: 30 fps (1280 x 720)
SNC-DH260:
H.264: 30 fps (1920 x 1080)

Kamera

IR-LED

21 Stück

IR-Funktionsreichweite

SNC-DH160:
25 m (50 IRE)
SNC-DH260: 18 m (50 IRE)

Signalssystem

NTSC-Farbsystem/PAL-Farbsystem (umschaltbar)

Bildwandler

SNC-DH160:
1/3-Zoll-CMOS (Exmor)
Effektive Bildelemente: Ca. 1.390.000
SNC-DH260:
1/2,8-Zoll-CMOS (Exmor)
Effektive Bildelemente: Ca. 3.270.000

Synchronisation

Interne Synchronisation

Mindestausleuchtung

SNC-DH160:
F1,2/AGC 42 dB/50 IRE (IP)
Farbe 0,50 lx
Schwarzweiß 0 lx (IR ein)
SNC-DH260:
F1,2/AGC 42 dB/50 IRE (IP)
Farbe 0,70 lx
Schwarzweiß 0 lx (IR ein)

Objektiv

Fokallänge

3,1 mm bis 8,9 mm

Maximale, relative Blendenöffnung

F1,2 ~ F2,1

Sichtwinkel

SNC-DH160:
Vertikal: 67,4° ~ 25,0° (1280 x 1024)
Horizontal: 85,4° ~ 31,2°
SNC-DH260:
Vertikal: 65,2° ~ 24,2° (1920 x 1440)
Horizontal: 88,5° ~ 32,3°

Mindest-Objektstand

300 mm

Schnittstelle

LAN-Anschluss

10BASE-T/100BASE-TX, automatische Konfiguration (RJ-45)

I/O-Anschluss

Sensoreingänge: x 1, Kontakttherstellung, Öffner
Alarmausgang: x 1, 24 V Wechselstrom/
Gleichstrom, 1 A (mechanische Relaisausgabe elektrisch von der Kamera isoliert)

Sonstiges

Stromversorgung

entspricht IEEE802.3af (PoE System)

Leistungsaufnahme

12,9 W max.

Betriebstemperatur (IEEE802.3af (PoE-SYSTEM))

Starttemperatur: ~20°C ~ +50°C
Betriebstemperatur: ~30°C ~ +50°C
~20°C bis +60°C

Lagertemperatur

20% bis 80% (nicht kondensierend)

Betriebsfeuchtigkeit

20% bis 95%

Abmessungen (Durchmesser/Höhe)

166 mm x 119 mm ohne hervorstehende Teile
Ca. 1,32 kg ohne Kabel und Halter
CD-ROM (Bedienungsanleitung und mitgelieferte Software) (1), Halter (1), Schablone (1), Drahtseil (1), Befestigungsschrauben für die Kamera (4), Schraube ④ M4 x 8 (1), I/O-Kabel (1), LAN-Kabel (1), Schraubenschlüssel (1), Installationsanleitung (dieses Dokument) (1 Satz)

Gewicht

Mitgeliefertes Zubehör

Sonderzubehör

Deckenhalterung YT-ICB45*

* Verwendung von Befestigungsposition [B] am Halter.

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

Empfehlung zur regelmäßigen Wartung

Beim Einsatz des Geräts über einen längeren Zeitraum sollten aus Sicherheitsgründen regelmäßige Inspektionen erfolgen.

Auch wenn äußerlich keine Mängel zu erkennen sind, können die Komponenten mit der Zeit abgenutzt sein, was zu Fehlfunktionen oder Unfällen führen kann. Einzelheiten dazu erhalten Sie über die Vertriebsstelle oder einen Sony-Vertragshändler.